

Flusspartnerschaft Syr

Jahresbericht 2016

Die Flusspartnerschaft Syr befand sich 2016 im 5. Projektjahr. Schwerpunkte des Jahres waren die Planung von Gewässerschutzmaßnahmen im Einzugsgebiet.

1. Umsetzung der Flusspartnerschaft

1.1 Verwaltung und Koordination

Dieser Punkt beinhaltet die technische und inhaltliche Abwicklung des Projektes, darunter regelmäßige interne Treffen der Koordinatoren, mehrere Treffen mit dem Vorstand, die Abrechnung des Projektzeitraumes 2016, die Aufstellung des Programmes 2017, die Erstellung des Aktivitätsberichtes 2016.

Darüber hinaus hat sich der Lenkungsausschuss (comité d'accompagnement) am 04.10.2016 getroffen. Im Lenkungsausschuss sitzen neben den Projektkoordinatoren auch Vertreter der Gemeinden, des Umweltministeriums, der Wasserwirtschaftsverwaltung und von natur&emwelt.

Die fünf Flusspartnerschaften Luxemburgs trafen sich in regelmäßigen Abständen: 12.01.2016, 18.02.2016, 26.04.2016 und 25.10.2016. Diese Treffen dienten vor allem dem Vorbereiten gemeinsamer Aktionen wie z.B. Aktionen anlässlich des Weltwassertages und das gemeinsame Kolloquium.

Terminübersicht Flusspartnerschaft Syr 2016

Datum	Veranstaltung	Inhalt
12.01.2016	Treffen Flusspartnerschaften	Planung Weltwassertag...
15.01.2016	Gemeinde Mertert technischer Dienst	Fragebogen
18.02.2016	Treffen Flusspartnerschaften	Planung Weltwassertag...
23.02.2016	Flusskomitee	1. Sitzung 2016
16.03.2016	Gemeinde Biver Schöffenrat	Präsentation Maßnahmenplanung
18.03.2016	Comité Gestion de l'Eau	Comité Gestion de l'Eau
22.03.2016	Weltwassertag	Kolloquium Flusspartnerschaften
24.03.2016	Weltwassertag	Präsentation Schuldossier, Führung durch Kläranlage Uebersyren
14.04.2016	ANF: Natura2000	Stakeholder-Treffen N2000 LU0002006

18.04.2016	AGE – Flusspartnerschaft Syr	Austausch über geplante Maßnahmen
22.04.2016	Gemeinde Junglinster	Präsentation der geplanten Maßnahmen in Junglinster (Einzugsgebiet der Syr)
26.04.2016	Treffen Flusspartnerschaften	Nachbesprechung Kolloquium
26.04.2016	Gemeinde Weiler-la-Tour, technischer Dienst	Fragebogen
02.05.2016	Trinkwasserschutz – Pilotgebiet 1 Syrdall	Stakeholder- Treffen
10.05.2016	Gemeinde Niederanven, Umweltkommission	Planung Waassertour
27.05.2016	AGE – Flusspartnerschaft Syr	Vororttermin Berbourg – Wuelbertsbaach
28.05.2016	Gemeinde Niederanven	Waassertour 2016
07.06.2016	Gemeinde Junglinster, AGE Regionalstelle Norden	Maßnahmen an der schwarzen bzw. weissen Ernz
20.06.2016	Treffen Flusspartnerschaft Syr – natur&emwelt	Vororttermin im N2000-Gebiet LU0001021 Manternacher Fiels – Datenabgleich
08.07.2016	En Dag an der Natur (Weiler-la-Tour, Contern)	Wanderung
26.07.2016	Gemeinde Schuttrange	Treffen am Mensbech, Maßnahmenplanung Hochwasserschutz
27.07.2016	LIST	Planung einer Messkampagne Schwermetalle und PCB im EZG Syr
05.09.2016	AGE – Flusspartnerschaft Syr	Vororttermin Eschweiler
27.09.2016	LIST	Scouting Messpunkte
04.10.2016	Flusskomitee	2. Sitzung 2016
04.10.2016	MDDI, AGE Flusspartnerschaft Syr	Comité d'accompagnement
06.10.2016	LIST	Scouting Messpunkte
25.10.2016	Treffen Flusspartnerschaften	Planung Weltwassertag...
04.11.2016	LIST	Scouting Messpunkte
09.11.2016	Treffen mit ASTA Regionalstelle	Vororttermin Maßnahme Niederanven
16.11.2016	Gemeinde Niederanven, technischer Dienst	Besprechung Maßnahme Niederanven
23.11.2016	Gemeinde Schuttrange	Vororttermin Situation Birelerbaach
28.11.2016	Gemeinde Bech	Planung Weiher

1.2 Einrichtung und Umsetzung des Aktionsplanes

Regelmäßige Versammlungen des Flusskomitees sind für das Umsetzen des Maßnahmenprogrammes notwendig. Das Flusskomitee trifft sich in der Regel 2 Mal pro Jahr, bei Bedarf auch öfter.

23.02.2016, Flusskomitee :

Themenschwerpunkt war die Bilanzierung der Programmpunkte aus dem „programme d'actions“ der Flusspartnerschaft Syr. Darüber hinaus gab es eine Präsentation der neuen Publikation „guide pratique sur l'utilisation rationnelle de

notre eau potable", ein Bericht über die Altlastenproblematik im EZG sowie ein Bericht über die landwirtschaftliche Situation im EZG.

04.10.2016, Flusskomitee:

Schwerpunkte waren einerseits die Maßnahmen und Aktionen im laufenden Jahr 2016 sowie die Ergebnisse aus dem Lenkungsausschuss.

Umsetzung des Maßnahmenprogrammes der Flusspartnerschaft Syr 2016

Folgende Punkte des Aktionsplanes wurden 2016 bearbeitet:

ID	Thema	Umsetzung
1.5	Lutte contre les décharges sauvages	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation eines Berichtes zur Situation im Einzugsgebiet • Planung einer Messkampagne des LIST bezüglich Schwermetallen und PCB. • Durchführung der Messkampagne durch LIST bis Ende 2016, die Ergebnisse werden sobald wie möglich präsentiert
3.2	Réduction de l'apport des sédiments dans les cours d'eau	<ul style="list-style-type: none"> • Versandungsproblematik: Beispiel Birelerbaach/Schuttrange. Ausarbeitung technischer Maßnahmen • Ausarbeitung von Maßnahmen (Auszäunungen...) in den Gemeinden Niederanven, Schuttrange, Junglinster, Biwer und Manternach
3.6	Recours intensifié à des contrats de biodiversité	Dossier "Landwirtschaft im Einzugsgebiet der Syr" – Situation und Potentialanalyse
4.1	Relevé des actions de responsabilisation quant à l'utilisation durable de l'eau	Umfragebogen für die Gemeinden, Zusammenstellung der Informationen, Fertigstellung des Berichtes
5.1	Définition et délimitation des zones de protection des sources d'eau potable	Mitarbeit im Pilotgebiet 1 „Syrdall“ bezüglich Öffentlichkeitsarbeit
5.4	Protection des écosystèmes dépendants de l'eau	Mithilfe bei der Ausarbeitung der Managementpläne für die Natura2000-Gebiete LU0002006 und LU0001021, Einarbeitung der „Störfaktoren“ in die Pläne
10.3	Actions de sensibilisation des enfants et des jeunes	offizielle Präsentation des Schuldossier am 24.03.2016

	(écoles)	im November 2016 wurden die Dossiers persönlich dem Lehrpersonal der Schulen im EZG übergeben
10.5	Sensibilisation des groupements d'intérêt et des professionnels à l'importance de la préservation des ressources aquatiques	24.03.2016: Kinderaktivität Regulus Junior Club „ <i>unser Abwasser</i> “, Wasserexperimente und Präsentation des Schuldossiers 19.03.2016 : Kolloquium „ <i>Vum Plangen an d'Praxis</i> “ in Bivange/Roeser 28.05.2016 : „ <i>Waassertour Niederanven</i> “: Präsentation des Einzugsgebietes, Bustour (organisiert von der Umweltkommission Niederanven) 08.07.2016 : „ <i>Das Syrtal zwischen Syren und Medingen</i> “ Thematische Wanderung im Rahmen der Aktion „ <i>En Dag an der Natur</i> “
10.10	Informations divers	Verfassung mehrerer Artikel für den „ <i>Gemegebuet</i> “ : - <i>Flusspartnerschaft Syr – wo stehen wir heute?</i> - <i>Regenwassernutzung – schützt Bäche!</i> - <i>Die Gewässer und Feuchtbiotope in meiner Gemeinde</i>

2. Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit

2.1 Präsentation des Projektes und der Situation im Einzugsgebiet

Informationen rund um die Flusspartnerschaft Syr und die Termine wurden 2016 über die **Internetseite** „www.partenariatsyr.lu“ veröffentlicht. Darüber hinaus wurden hier das Aktionsprogramm, Sitzungsprotokolle, Presseartikel, Verbrauchertipps sowie weitere Informationen aus dem Einzugsgebiet als download bereitgestellt.

- Altlastenkataster

Die Flusspartnerschaft hat die Lage der Altlastflächen und der Verdachtsflächen aus dem offiziellen Altlastenkataster im Einzugsgebiet analysiert. Untersucht wurde, ob Flächen innerhalb von Trinkwasserschutzgebieten liegen oder ob eine Belastung für Oberflächenwasserkörper bestehen. Diesbezüglich wurde der Pufferbereich dieser Gewässer untersucht.

- Exkursion

Am 08.07.2016 hat die Flusspartnerschaft Syr in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station SIAS eine Exkursion organisiert. Es wurden auf dem abwechslungsreichen, ca. 6,5 km langen Rundweg verschiedene Themen aus dem Natur- und Gewässerschutz angesprochen



- Gemegebuet

Die Flusspartnerschaft verfasst in regelmäßigen Abständen unter der Rubrik „Tipps für Gewässeranrainer“ kleine Artikel, die die Gemeinden für ihre Gemeindeblätter verwenden können. Im Jahre 2016 wurden drei Artikel veröffentlicht.

- Natura 2000 – Managementpläne

Im Laufe des Jahres 2016 wurden für die Natura 2000-Gebiete LU0002006 *Vallée de la Syre de Moutfort à Roodt/Syre* und für das Gebiet LU0001021 *Vallée de la Syre de manternach à Fielsmillen* Managementpläne ausgearbeitet. Hierzu gab es mehrere Treffen mit der ANF, um einen Abgleich mit den Kartierdaten („Störfaktoren-Kartierung“) durchzuführen und die Daten mit in die Managementpläne einfließen zu lassen (siehe Managementplan LU0002006 Carte 8 „Hydromorphologie et points noirs Syre“)

- Situation Landwirtschaft

Es wurde eine Analyse über die Verteilung der Biodiversitätsverträge im EZG erstellt. Die Daten wurden mit dem Gewässernetz verschnitten, um potentielle Biodiversitätsflächen mit einem Bezug zum Gewässernetz zu ermitteln.

- Waassertour Niederanven



Am 28.5.2016 fand auf Initiative der Umweltkommission Niederanven die „Waassertour“ statt. Die Flusspartnerschaft Syr hat einen Vortrag über das Einzugsgebiet gehalten und die Busexkursion begleitet.

2.2 Weltwassertag 2016

Der Weltwassertag ist eine weltweite Kampagne, die die Flusspartnerschaften seit 2009 nutzen. Rund um das Thema Wasser werden Aktivitäten angeboten, die die Bedeutung des Wassers für Mensch, Umwelt und Natur aufzeigen. Informationen werden über

einen Veranstaltungsflyer gegeben, über Internet sowie mit Hilfe von Presseartikeln und Radio-Interviews.

- Kinderaktivitäten

Anlässlich des Weltwassertages 2016 hat die Flusspartnerschaft Syr das Schuldossier „Entdeckungsreise entlang der Syr“ der Presse vorgestellt. Zusammen mit Mitarbeitern der Kläranlage Uebersyren wurde eine Führung durch die Kläranlage sowie Wassereperimente zum Thema „unser Abwasser“ für die Kinder des Regulus Junior Club angeboten.



2.3 Nationaler Tag der Flusspartnerschaften : Kolloquium „Vum Plangen an d'Praxis“, 22.03.2016 Bivange

Die Flusspartnerschaften Luxemburgs haben unter der Leitung der Flusspartnerschaft Alzette ein Kolloquium organisiert, das alle in Luxemburg zuständigen Ministerien, Verwaltungen, Syndikate, ONG's etc zu einem Rundtischgespräch zusammengebracht hat. Ziel des Treffens war der nationale Austausch und die Entwicklung eines gemeinsamen koordinierten Umgangs im Gewässerschutz. Besonderes Augenmerk wurde auf die Vernetzung der bestehenden Maßnahmenprogramme und Managementpläne der unterschiedlichen Planungsebenen gelegt.

2.4 Schulaktivitäten

Die Flusspartnerschaft Syr hat das Schuldossier „Entdeckungsreise entlang der Syr“ an das Lehrpersonal des Cycle 4 im EZG verteilt. Ca. 50 Ordner wurden den Lehrerinnen und Lehrern der einzelnen Schulen persönlich überreicht. In einer kurzen Präsentation wurde das Schuldossier vorgestellt und an das Lehrpersonal das Angebot unterbreitet,

dass die Flusspartnerschaft Syr Aktivitäten für die Schulkinder anbietet. Bei Bedarf kann sich das Lehrpersonal an die Koordinatoren der Flusspartnerschaft melden.

2.6 Trinkwasserschutzgebiete

Die Flusspartnerschaft Syr wurde seitens des Ingenieurbüros Best eingeladen, um bei einer Versammlung zum Trinkwasserschutzgebiet „Pilotgebiet 1 Syrdall“ (zwischen Hesperange, Weiler-la-Tour, Contern und Schuttrange gelegen) teilzunehmen. Es ging um eine sogenannte Akteur-Analyse, zu der alle im Gebiet liegenden aktiven Institutionen eingeladen wurden. Die Flusspartnerschaft Syr hat bekundet, im Bereich Öffentlichkeitsarbeit das Projekt zu unterstützen.

3. Technische Maßnahmen

Die Flusspartnerschaft Syr arbeitet auf der Basis ihrer Störfaktoren-Kartierung kleinere technische Maßnahmen an den Gewässern aus. Der Maßnahmenkatalog umfasst:

1	Auszäunungen von Fließgewässern
2	Bau von Viehtränken
3	Bau von Viehbrücken/Passagen
4	Entfernung von Verrohrungen
5	Entfernung kleinerer Wanderhindernisse
6	Quellschutzmaßnahmen Quellbiotopen
7	Uferrandstreifenprogramme
8	Grünstreifenprogramme
9	Anpflanzungen von Ufergehölzen
10	Extensivierungsprogramme Landwirtschaft
11	...

Es erfolgt zunächst ein Abgleich mit den Managementplänen der AGE (WRRL, HWRM), der Gemeinden (Trinkwasserschutzzonen) und des MDDI (Managementpläne Natura 2000).

Die geplanten Maßnahmen werden dann den entsprechenden Gemeinden vorgestellt, und anschließend mit den Bewirtschaftern und Besitzern im Detail ausgearbeitet.

Im Jahr 2016 wurden für die Gemeinden Biver, Junglinster, Manternach, Niederanven und Schuttrange Gewässerschutzmaßnahmen geplant. Die Maßnahmen wurden den einzelnen Gemeinden vorgestellt.

Es gab mehrere Vorort-Termine mit den AGE-Verantwortlichen des Service Régional Sud.

Darüber hinaus wurde ein Projekt in Niederanven mit ASTA begutachtet.

Die Gemeinde Niederanven hat für 2016 für die praktischen Arbeiten ein Budget von 20.000,-€ bereitgestellt.

An folgenden Gewässerabschnitten wurde 2016 geplant bzw. teilweise Maßnahmen umgesetzt:

Ortschaft	Biwer
Gewässer	Breinertbaach
Situation	weitestgehend natürlicher Verlauf, punktuell Erosionsprobleme, Gewässer teilweise eingetieft, Gewässer liegt im Natura2000-Gebiet
Projektverlauf	- Präsentation Maßnahmenprogramm im Schöffenrat - Kontaktaufnahme mit den Parzellenbesitzern - Termin mit Parzellenbesitzern in Planung

Ortschaft	Junglinster
Gewässer	Eschweilerbaach
Situation	Gewässerkomplex mit mehreren Seitenbächen, temporären Zuläufen und Quellen/Quellbächen. Tiefen- und Seitenerosion, teilweise intensive Landnutzung (=diffuse Einträge), Flächenerosion auf Ackerflächen in Gewässernähe, Quellbereiche teilweise stark beeinträchtigt
Projektverlauf	- Maßnahmenkatalog wurde ausgearbeitet - Besitzverhältnisse wurden geklärt

Ortschaft	Manternach
Gewässer	Wuelbertsbaach
Situation	Gewässerkomplex mit mehreren temporären Zuläufen und Quellen/Quellbächen. Tiefen- und Seitenerosion, teilweise intensive Landnutzung (=diffuse Einträge), Flächenerosion auf Ackerflächen
Projektverlauf	- Vororttermin mit AGE - Vororttermin mit Bewirtschafter und Besitzer - Anfrage an Gemeinde wurde gestellt - Finanzierung über den Fonds de l'Eau für Einzelmaßnahme zugesichert

Ortschaft	Niederanven
Gewässer	- Aasselbaach - Staflik
Situation	kleine Fließgewässer, deren Wasserstände periodisch stark variieren, Erosionsprobleme und Sedimenteinträge
Projektverlauf	<i>Aasselbaach:</i> - Maßnahmenvorschläge wurden an Gemeinde weitergeleitet - Vororttermin mit AGE - mehrere Vororttermine mit Bewirtschafter und Besitzer - Vororttermin mit ASTA - Termin mit technischem Dienst der Gemeinde Niederanven <i>Staflik</i> - Fertigstellung der 2015 begonnenen Gewässerschutzarbeiten: die Brücke sowie die Viehtränken wurden installiert

Ortschaft	Schuttrange
Gewässer	Mensbech
Situation	kleines Fließgewässer, dessen Wasserstände periodisch stark variieren, Erosionsprobleme und Sedimenteinträge, bei Starkregen tritt der Bach über die Ufer: Hochwasserproblem für die umliegenden Häuser
Projektverlauf	<ul style="list-style-type: none"> - Vororttermin mit Vertretern des Schöffenrates sowie dem technischen Dienst - die Flusspartnerschaft Syr hat Maßnahmen ausgearbeitet und an die Gemeinde verschickt - Vororttermin mit Baufirma - Die Flusspartnerschaft arbeitet an der Umsetzung

Gewässerschutzarbeiten am Staflik, Niederanven 2016

	<p>Die vormontierte Viehbrücke wurde im Sommer 2016 eingebaut.</p>
	<p>Es wurden 3 Pumpränken installiert. Sie wurden auf Betonwaben aufgeschraubt, um die Stabilität zu verbessern.</p>



Das Gewässer „Staflik“ wurde 2015 auf ca. 600m ausgezäunt, so dass der gesamte Gewässerabschnitt mit dem Anschluss an die Viehbrücke nicht mehr zugänglich für das Weidevieh ist und somit der Eintrag von Sedimenten und Viehexkrementen deutlich vermindert wird.